

	<p>Object: Notiz für Friedrich Richter in Wahrenbrück</p> <p>Museum: Heimatmuseum Wahrenbrück Graunplatz 6 04924 Wahrenbrück 035341/61614 marion.schumann@uewa.de</p> <p>Collection: Populare Schriftzeugnisse</p> <p>Inventory number: o.Nr.</p>
--	---

Description

Der 1854 geborene Richter - Sohn des Ackerbürgers, Fleischers und Großerben Johann August Richter (1819 - 1880) und dessen Ehefrau Amalia Ottilie, geborene Weltewitz (1827-?) - begann mit 14 Jahren seine Notizen, die ihn als einen aufgeweckten, sehr vielseitig interessierten jungen Burschen ausweisen. Auffallend ist, dass er sich einerseits über persönliche Belange äußert (1869 Schulentlassung, Arbeit in der väterlichen Wirtschaft, Besuch einer Tanzschule, wobei er auf 7 Seiten die erlernten Schrittfolgen festhält, 1870 Schreiber in Liebenwerda, 1874 Besuch der landwirtschaftlichen Schule in Schkeuditz und Auflistung jeder Ausgabe dort auf 15 Seiten, Arbeitsbeginn in einem Geschäft), andererseits registriert er Ereignisse, Veränderungen und Neuerungen in seiner Heimatstadt (z.B. Brände, Hochwasser, Wetterbeobachtungen, Einweihung des Denkmals für den Komponisten Graun, Wechsel von Pfarrer und Diakon, Besichtigung des für Worms bestimmten, in Lauchhammer angefertigten und dort ausgestellten Lutherdenkmals; äußert sich auch über den deutsch-französischen Krieg 1870)

Basic data

Material/Technique:	128 Seiten, 101 Seiten beschrieben, Pappeinband mit Verzierung
Measurements:	11,8 x 6,8 cm

Events

Written	When	1868-1879
	Who	Friedrich August Richter (1854-)
	Where	Wahrenbrück

Keywords

- Notebook
- Populares Schriftzeugnis